



TELECOMMUNICATIONS

2N[®] a/b Uni

Türsprechstelle



Kurzanleitung

Version: 2.0.

Verwenden Sie das Produkt nur für den Einsatzzweck, für den es konstruiert wurde. Bitte führen Sie die Installation wie in dieser Anleitung beschrieben durch.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, dass vorliegende Produkt ohne Ankündigung zu modifizieren und weiter zu verbessern.

2N® a/b Uni enthält keine umweltschädlichen Bestandteile. Wenn die Betriebsdauer des Produkts abgelaufen ist und Sie es entsorgen möchten, nehmen Sie dies in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften vor (siehe *Rücknahme und Recycling*).



Die 2N TELEKOMUNIKACE a.s. ist eines der führenden Unternehmen der Tschechischen Republik und wurde 1991 gegründet. Das Unternehmen zählt zu den führenden Telekommunikationslieferanten in Zentraleuropa. 2N ist Hersteller von Türsprechsystemen, Telefonanlagen, Aufzugnotrufanlagen und GSM/UMTS Gateways.



2N® ist eine registrierte Marke von 2N TELEKOMUNIKACE a.s.. Die Produkt- und Markenbezeichnungen sind weltweit eingetragen und geschützt.



2N TELEKOMUNIKACE betreibt eine FAQ Datenbank mit einer Zusammenfassung der am häufigsten gestellten Fragen zu 2N Produkten und Services. Unter der Adresse <http://faq.2n.cz> finden Sie weitergehende Informationen und Hilfestellungen zur Produktkonfiguration.



Konformitätserklärung

2N TELEKOMUNIKACE a.s. erklärt, dass die 2N® a/b Produktfamilie allen Regeln der 1999/5/EC Verordnung entspricht. Die komplette Konformitätserklärung finden Sie auf der beiliegenden CD-Rom oder im Internet unter www.2n.cz.



2N TELEKOMUNIKACE ist nach ČSN ISO 9001:2009 zertifiziert. Alle Herstellungs-, Produktions- und Vertriebsprozesse von 2N unterliegen einem zertifizierten Qualitätsmanagementsystem. Dies garantiert gleichbleibend hohe Qualität und einen professionellen Kundenservice.

Inhaltsverzeichnis

	Inhaltsverzeichnis	4
1.1	Vorbereitung	5
	Verpackungsinhalt überprüfen	5
1.2	Mechanische Installation	6
	Montagevarianten	6
	Allgemeine Montagerichtlinien	7
	Unterputzmontage – Klassische Ziegel	8
	Unterputzmontage – Gipskartonplatte	9
	Aufputzmontage	9
1.3	Elektrische Installation	10
	Anschlussklemmen	10
	Anschlussvoraussetzungen	11
	Gemeinsame Spannungsversorgung (Beleuchtung und Türöffner)	11
	Separate Spannungsversorgung (Beleuchtung und Türöffner)	12
	Schaltkontakt	12
1.4	Namensschilder	13
	Beschriftung der Namensschilder	13
	Einbau des Schildes / Ersetzen	13
1.5	Programmierung	14
	Programmierprozedur	14
	Einstieg in den Programmiermodus/ Passwort	15
	Programmierung der Ruftasten	15
	Programmierung von Sonderzeichen	16
	Mehrfachwahl von Rufnummern	17
	Lautlose Wahl/ Unterdrückung Wähltöne	17
	Passworteinstellungen des Schaltkontaktes	17
	Anzugsdauer des Schaltkontaktes	18
	Sonstige Einstellungen	18
	Passwörter löschen, Werkseinstellung	19
	Servicepasswort vergessen	19
1.6	Bedienung	20
	Aus der Sicht eines Besuchers	20
	Aus der Sicht des internen Benutzers	20
1.7	Instandhaltung	21
	Reinigung	21
1.8	Technische Daten	22
1.9	Allgemeine Vorschriften	24
1.10	Rücknahme und Recycling	25
1.11	Technischer Kundenservice	26

1.1 Vorbereitung

Verpackungsinhalt überprüfen

Bevor Sie die **2N® a/b Uni** installieren sollten Sie sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden an der Verpackung darauf hinweisen, dass das Gerät beim Transport beschädigt wurde!

Bitte überprüfen Sie den Inhalt Ihrer Lieferung der **2N® a/b Uni**:

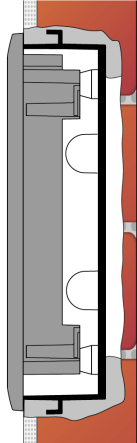
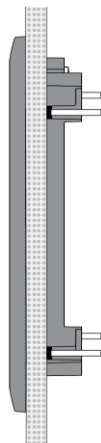
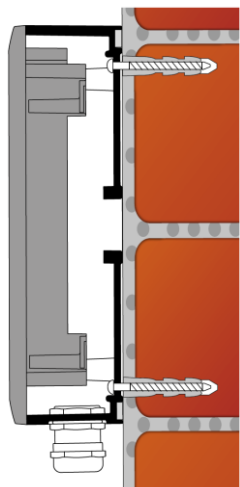
- 1 2N® a/b Uni
- 1 Torx 10 / Torx 20 Doppelschlüssel
- 1 2N® a/b Uni Kurzanleitung
- 1 Montageschablone
- 1 Installationshilfe CD
- 1 Transparentfolie A5 für Namensschilder
- 1 Ersatznamensschild
- 1 Unterputzkasten für Ziegel
- 4 4x12 rostfreie Stahlschrauben für Kunststoffe
- 2 Kabelbinder



In dieser Kurzanleitung sind die wichtigsten und häufig benötigten Programmierparameter zusammengefasst. Eine ausführliche Anleitung für erfahrene Benutzer liegt in digitaler Form auf CD-ROM bei.

1.2 Mechanische Installation

Montagevarianten

<p>Unterputzmontage Klassische Ziegel einschließlich Hohlziegel, thermisch isolierte Wände, etc.</p> <p>Voraussetzungen Passgenauer Ausschnitt Putz, Montagekleber, Montageschaum oder Mörtel</p>	
<p>Unterputzmontage Gipskartonplatte, Hohlwand, Standsäulen</p> <p>Voraussetzungen Passgenauer Ausschnitt Ausreichende Stabilität der Hohlwand</p>	
<p>Aufputzmontage Beton- und Stahlkonstruktionen, Schrankensäulen etc.</p> <p>Voraussetzungen Aufputzrahmen (nicht im Lieferumfang, Bestell-Nr.: 9153003)</p>	

Allgemeine Montagerichtlinien

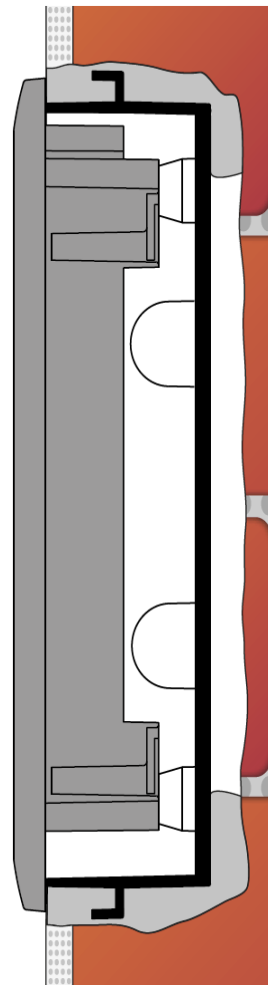
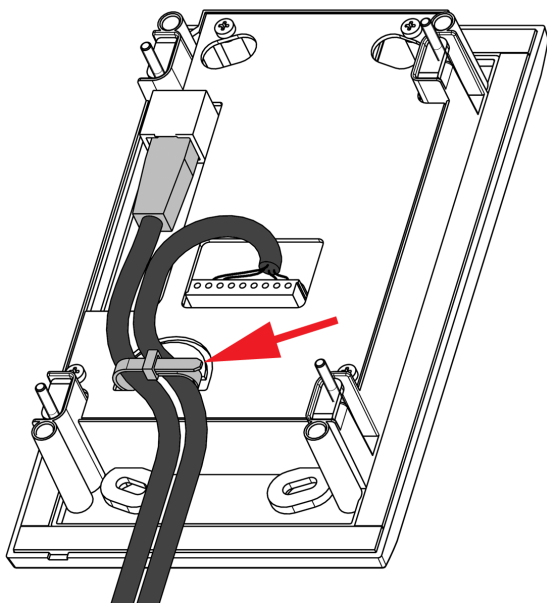


Achtung

- Verwenden Sie nur rostfreie Schrauben für die Montage der 2N® a/b Uni.
- Achten Sie vor der Montage der Frontabdeckung darauf, dass keine Verschmutzungen, insbesondere auf den Dichtungsflächen, vorhanden sind.
- Wenn die vorgenannten Installationshinweise nicht eingehalten werden, kann Wasser in die Türstation eindringen und die Elektronik zerstören. Die Platine ist ständig unter Spannung und das Eindringen von Wasser kann eine elektrochemischen Reaktion auslösen. Eine Beschädigung der Türsprechstelle durch eingedrungenes Wasser ist nicht von der Gewährleistung umfasst.

Unterputzmontage – Klassische Ziegel

1. Stellen Sie eine Wandaussparung unter Verwendung der beiliegenden Schablone her. Sämtliche Anschlusskabel müssen innerhalb der Aussparung zur Verfügung stehen.
2. Brechen Sie im Unterputzkasten Löcher für die Kabeleinführung heraus.
3. Putzen Sie den Montagekasten bündig mit der Wand ein und warten Sie bis der Putz (Mörtel, Montageschaum, etc.) abbindet.
4. Entfernen Sie die Frontabdeckung der Türsprechstelle.
5. Verbinden Sie das Kabel mit den Anschlussklemmen oder dem RJ Konnektor (siehe Kapitel *Elektrische Installation*).
6. Befestigen Sie die Kabel als Zuglastung mit Kabelbindern:



7. Setzen Sie die Türsprechstelle in den Montagekasten ein und befestigen Sie die Türsprechstelle mit den beiliegenden rostfreien Stahlschrauben im Unterputzkasten.
8. Montieren Sie die Frontabdeckung und achten Sie auf Sauberkeit auf den Dichtungsflächen.

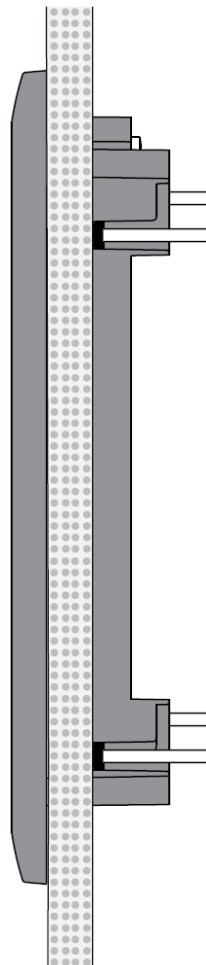
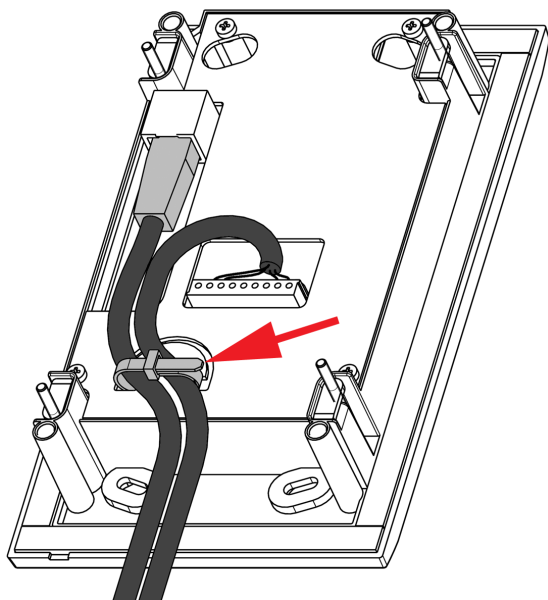
Unterputzmontage – Gipskartonplatte

Achtung



Mögliche Druckunterschiede (z.B. Überdruck/ Unterdruck) zwischen der Hohlwandram und dem Rauminneren können Schäden an der Türstation und dem Lautsprecher verursachen. In diesem Fall bitte auf ausreichende Abdichtung der Türstation achten!

1. Stellen Sie eine Wandaussparung unter Verwendung der beiliegenden Schablone her.
2. Entfernen Sie die Frontabdeckung der Türsprechstelle.
3. Verbinden Sie das Kabel mit den Anschlussklemmen oder dem RJ Konnektor (siehe Kapitel *Elektrische Installation*).
4. Befestigen Sie die Kabel als Zugentlastung mit Kabelbindern.



5. Setzen Sie die Türsprechstelle in vertikaler Position in die Wandaussparung ein.
6. Lösen Sie die vier Schrauben leicht und ziehen Sie diese daraufhin wieder langsam an. Das Gegenstück wird sich automatisch zur Seite drehen und nach ca. 10 Umdrehungen von innen an der Hohlwand festziehen.
7. Montieren Sie die Frontabdeckung und achten Sie auf Sauberkeit auf den Dichtungsflächen.

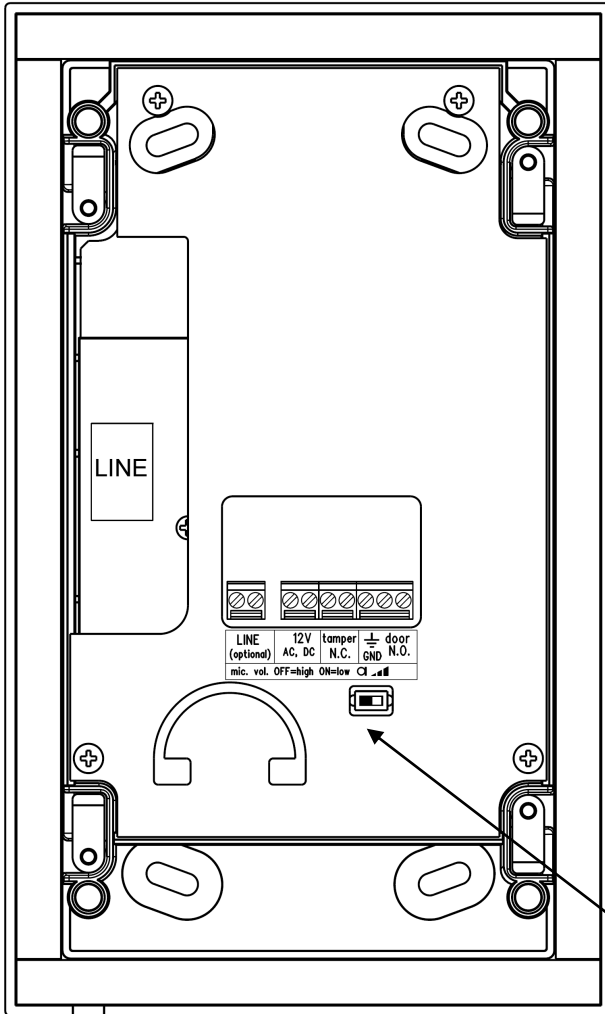
Aufputzmontage

Für die Aufputzmontage wird ein Aufputzrahmen benötigt (nicht im Lieferumfang, Bestellnummer 9153003), diesem liegen entsprechende Installationshinweise bei.

1.3 Elektrische Installation

Anschlussklemmen

Funktion und Position der Anschlussklemmen



LINE

Anschluss der analogen Nebenstellenleitung, verpolungssicher über RJ-Buchse oder Klemme

12V AC/DC

Spannungsversorgung für Hintergrundbeleuchtung (AC/DC) oder optionale Verstärkerspeisung (nur DC)

Tamper (NC)

Sabotagekontakt, löst bei Demontage der Abdeckung aus (N/C)

GND

Masse (obligatorisch)

Door N.O.

Schaltkontakt Türöffner (N/O)

Mikrofonpegel

Pegeleinstellung/ Low-Schalter

Anschlussvoraussetzungen

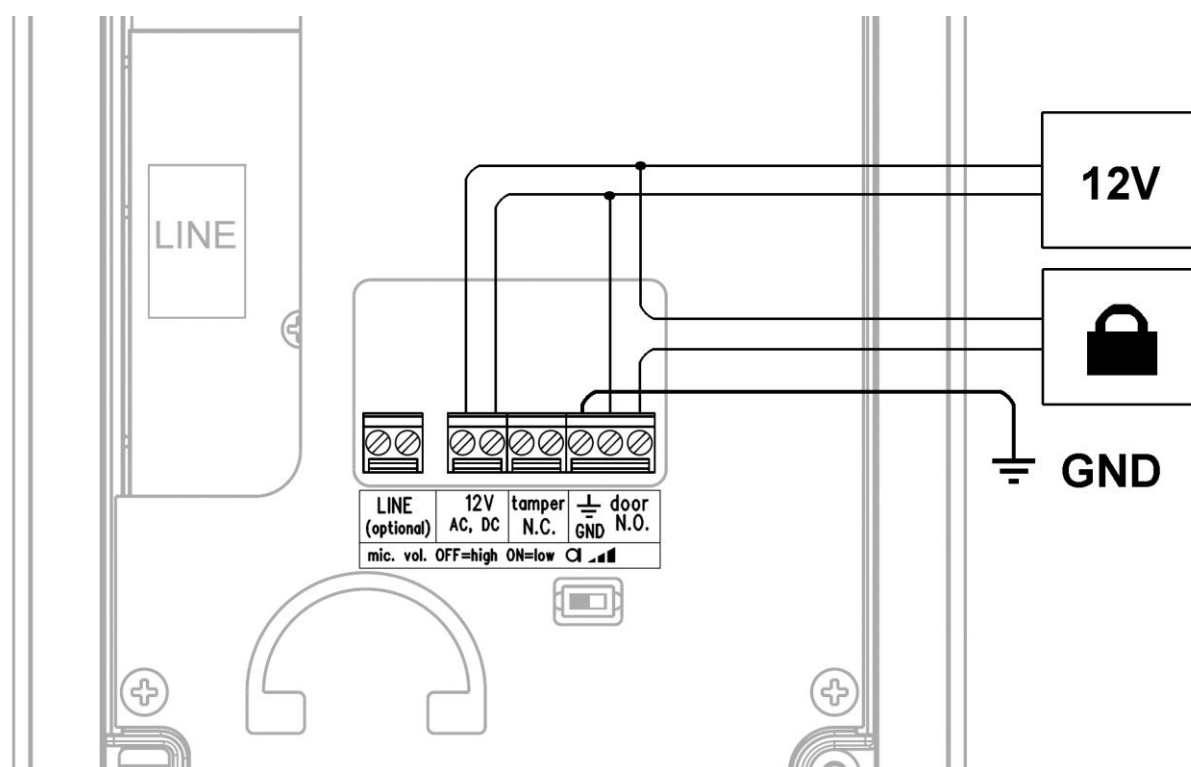
2N® a/b Uni ist für den Anschluss an eine analogen Nebenstelle einer Telefonanlage (Analog, ISDN, VoIP oder GSM) entwickelt und unterstützt Ton- (MFV/DTMF) und Impulswahlverfahren (IWW).

Die Verbindung der **2N® a/b Uni** mit der analogen Nebenstelle erfolgt über die Anschlussklemme LINE oder über die RJ-Buche.

Gemeinsame Spannungsversorgung (Beleuchtung und Türöffner)

Die Spannungsversorgung der Sprech Elektronik erfolgt über die analoge Nebenstellenleitung. Für Hintergrundbeleuchtung und den Türöffner wird eine separate Spannungsversorgung benötigt. Eine gemeinsame Speisung des Türöffners und der Hintergrundbeleuchtung ist nur dann möglich, wenn die Spannungswerte übereinstimmen.

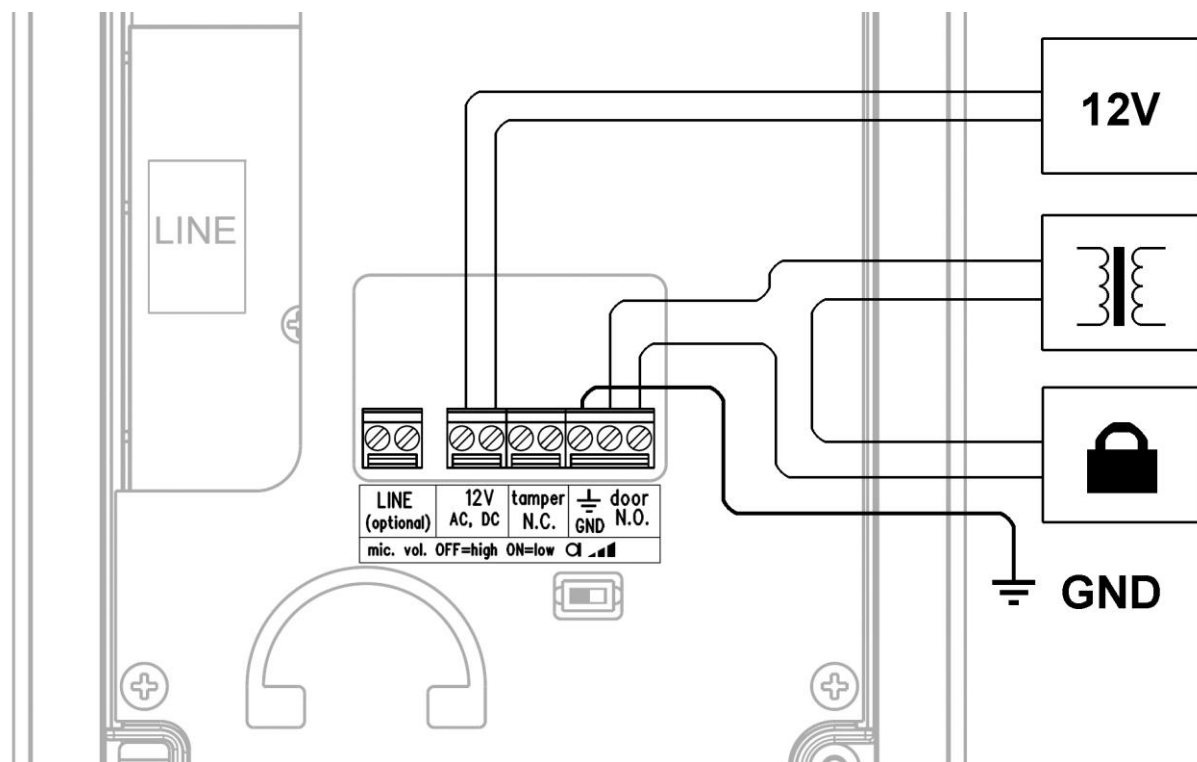
Funktion	Benötigte Spannung/ Strom
Hintergrundbeleuchtung	12V AC/DC bis zu 5 mA
Türöffner	Modellabhängig
Verstärker (optionaler)	12V DC bis zu 100 mA



Separate Spannungsversorgung (Beleuchtung und Türöffner)

Eine getrennte Spannungsversorgung von Türöffner und Hintergrundbeleuchtung ist dann erforderlich, wenn der Türöffner eine Spannung kleiner oder größer 12V benötigt.

In diesem Fall muss ein zusätzliches Netzteil für die Versorgung des Türöffners verwendet werden (siehe *Abbildung unten*).



Schaltkontakt

Der integrierte Schaltkontakt ist ein V-MOS Halbleiterschalter und kann sowohl mit Gleich- als auch Wechselspannung arbeiten.

Stellen Sie sicher, dass die Strom- und Spannungswerte nicht die Belastbarkeit des Kontaktes überschreiten (siehe *Technischen Daten*).



Vorsicht!

Schalten Sie niemals direkt 230V Netzspannung über den integrierten Schaltkontakt!

1.4 Namensschilder

Beschriftung der Namensschilder

Im Lieferumfang ist eine Transparentfolie für die Beschriftung der Namensschilder enthalten. Diese kann mit einem Laserdrucker oder einem wasserfesten Permanent Marker beschriftet werden.



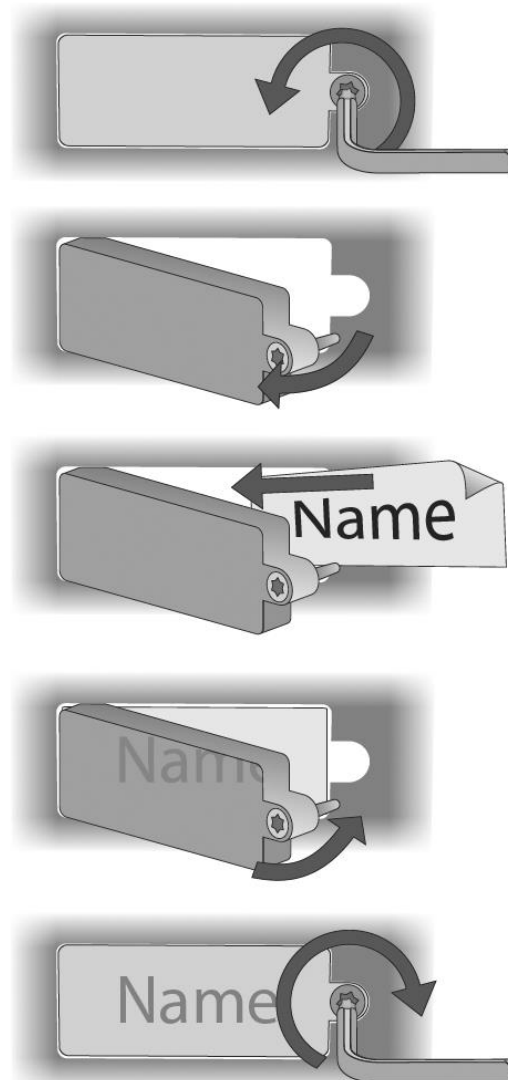
Anmerkung

Verwenden Sie immer wasserfeste Folie für die Namensschilder. Verwenden Sie kein Papier oder Tintenstrahldruck, da diese aufgrund der Luftfeuchtigkeit verfärben oder wellig werden können.

Einbau des Schildes / Ersetzen

Die Schilder lassen sich auch ohne Anleitung einfach ersetzen. Eine Demontage der Frontabdeckung ist nicht notwendig.

1. Lösen Sie die Schraube des Namensschildes mit dem beiliegenden Schlüssels. Sie können das Fenster des Namensschildes öffnen, ohne die angezogene Schraube zu lösen.
2. Entfernen Sie das benutzte oder unbeschriftete Namensschild und setzen Sie ein neues Schild ein.
3. Schließen Sie das Fenster des Namensschildes und ziehen Sie die Schraube wieder fest.
4. Überprüfen Sie den Klickeffekt der Tasten. Falls die Taste nicht ordnungsgemäß klickt (bei einer Bewegung von ungefähr 0.5 mm), ist das Schild zu dick oder zu dünn. Stellen Sie sicher, dass die Taste klickt, wenn Sie sie an dem einen oder anderen Ende drücken.



1.5 Programmierung

Sämtliche Parameter der Türsprechstelle werden über einen Telefon im Tonwahlverfahren programmiert. Dazu rufen Sie von einem Telefon aus die Nebenstelle der Türsprechstelle an.

Der Zugang zur Programmierung ist durch einen Code geschützt (siehe *Einstieg in den Programmiermodus/ Passwort*) und wird für die Standardfunktionen durch das integrierte Sprachmenü (englisch) unterstützt.



Hinweis

In dieser Kurzanleitung sind die wichtigsten und häufig benötigten Programmierparameter zusammengefasst. Eine ausführliche Anleitung für erfahrene Benutzer liegt in digitaler Form auf CD-ROM bei.

Programmierprozedur

Jede programmierbare Funktion ist durch eine dreistellige **Parameternummer** gekennzeichnet und kann mit einem individuellen **Parameterwert** versehen werden:

Parameternummer ☒ Parameterwert ☒

Nach Eingabe der Parameternummer gefolgt von ☒ wird der eingestellte Parameterwert angesagt. Dann geben Sie den neuen Parameterwert ein und drücken Sie wieder ☒ zur Bestätigung. Die Türsprechstelle bestätigt die Speicherung der Daten.

Sämtliche Parameter werden im nichtflüchtigen EEPROM Speicher sicher abgespeichert.

Falls Sie innerhalb von 5 Sekunden keine Taste drücken, sendet die Türsprechstelle ein Auflegesignal und beendet die Verbindung. Die Zeitspanne kann durch Betätigung von ☒ um jeweils 30 Sekunden verlängert werden.



Tipp

Notieren Sie sich vorab die zu programmierenden Werte, um das Fehlerrisiko bei der Programmierung zu minimieren. Dies gibt Ihnen zusätzlich einen Überblick darüber, was sie programmiert haben

Einstieg in den Programmiermodus/ Passwort

Sie können den Programmiermodus nur bei einer Verbindung vom Telefon zur Türsprechstelle starten. **2N® a/b Uni** nimmt das Gespräch automatisch entgegen und Sie können das nun Servicepasswort im Format ☒ Passwort ☒ eingeben.

Das Servicepasswort ist im **Auslieferungszustand 12345** und kann geändert werden. Falls Sie das Passwort korrekt eingeben haben wird das Sprachmenü gestartet. Jetzt können Sie mit der Programmierung beginnen:

Programmierung der Ruftasten

Je nach Ausführung der **2N® a/b Uni** stehen Ihnen eine oder zwei Ruftasten zur Verfügung. Pro Ruftaste können bis zu sechs Nummern für Mehrfachwahl und als Ersatzziel gespeichert werden. Es stehen pro Ruftaste 16 Zeichen (inkl. Sonderzeichen) für die Programmierung der Rufnummer zur Verfügung.

Eingabeformat: Parameternummer ☒ Rufnummer_☒

Programmierbeispiele	Programmireingabe
Auf Taster 1, Speicherplatz 1 soll die Rufnummer 10 gespeichert werden.	0 1 1 ☒ 1 0 ☒
Auf Taster 2, Speicherplatz 1 soll die Rufnummer 11 gespeichert werden.	0 2 1 ☒ 1 1 0 ☒
Löscht den Speicherplatz 1 von Taste 1 Komplettreset siehe Kapitel <i>Werkseinstellung</i>	0 1 1 ☒ ☒

Die jeweiligen Parameternummern für Taste 1 und Taste 2 sowie den einzelnen Speicherplätzen können Sie nachstehender Tabelle entnehmen:

Taste 1

Speicherplatz	Parameternummer
1	011
2	012
3	013
4	014
5	015
6	016

Taste 2

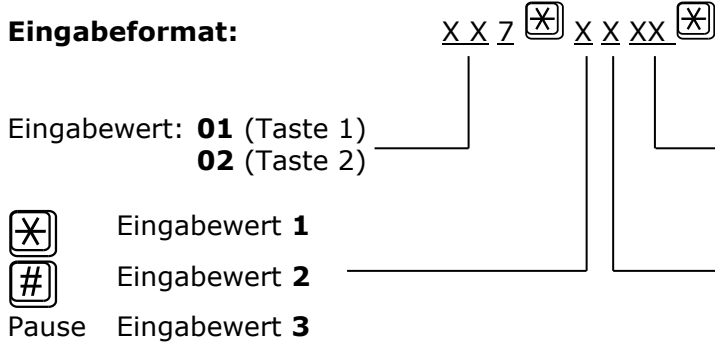
Speicherplatz	Parameternummer
1	021
2	022
3	023
4	024
5	025
6	026

Programmierung von Sonderzeichen

Im Programmspeicher der Ruftasten können nur Ziffern eingegeben werden.

Sonderzeichen und Sonderfunktionen (z.B. *, # und Pause) werden direkt im Anschluss der Rufnummernprogrammierung eingegeben.

Eingabeformat:



Eingabewert: **01** (Taste 1)
02 (Taste 2)

- Eingabewert **1**
- Eingabewert **2**
- Pause Eingabewert **3**

Speicherplatz
Eingabewert: **1 - 6**

Zeichenposition
Eingabewert: **01 - 16**

Bezeichnet die Position, an welcher das Sonderzeichen eingefügt wird. 01 = Position 1, d.h. vor der Rufnummer, 02 = Position 2, d.h. nach der ersten Ziffer usw. Die weiteren Ziffern nach dieser Position verschieben sich automatisch nach hinten.

Programmierbeispiele	Programmireingabe
Auf Taster 1, Speicherplatz 1, soll vor der Rufnummer 10 zweimal * gewählt werden (z.B. für Fritz Box):	0 1 1 * 1 0 * 0 1 7 * 1 1 0 1 * (1. Stern) 0 1 7 * 1 1 0 1 * (2. Stern)
Auf Taster 2, Speicherplatz 1, soll nach einer 0 (Amtsholung) eine Pause erfolgen und danach die Rufnummer 1234567 gewählt werden.	0 2 1 * 01234567 * 0 1 7 * 3 1 0 2 *
Auf Taster 1, Speicherplatz 1, soll vor der Rufnummer 100 ein # gewählt werden (z.B. für die Belegung des internen Sprechweges bei Anlagen mit automatischer Amtsholung).	0 1 1 * 1 00 * 0 1 7 * 2 1 0 1 * (Raute)



Tipp

Die kompletten Programmierschritte müssen direkt nacheinander erfolgen. Wird beispielsweise durch Zeitablauf die Verbindung beendet, muss wieder mit der Programmierung von Beginn an gestartet werden.

Mehrfachwahl von Rufnummern

Mit den sechs Speicherplätzen pro Ruftaster besteht die Möglichkeit, mehrere Rufnummern nacheinander anzuwählen.

Programmierbeispiele	Programmireingabe
Auf Taster 1 soll die Rufnummer 10 (Speicherplatz 1) jedoch nach 7 Rufzyklen die Nummer 30 (Speicherplatz 2) angerufen werden.	0 1 1 <input type="checkbox"/> 1 0 <input type="checkbox"/> (1. Rufnummer) 0 1 2 <input type="checkbox"/> 3 0 <input type="checkbox"/> (2. Rufnummer) 0 1 8 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> (mögliche Wiederholungen 1 – 9) 9 0 4 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> (laut ohne Bestätigung) 9 5 4 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> (Rufzyklen)

Lautlose Wahl/ Unterdrückung Wähltöne

Die Funktion „lautlose Anwahl“ deaktiviert bis zum erfolgreichen Gesprächsaufbau den Lautsprecher der **2N® a/b Uni** und unterdrückt damit die Wähl- und Freizeichentöne während des Rufaufbaus.

Über die CLIP Funktion Ihrer Telefonanlage erkennen Sie den Anruf von der Türsprechstelle, zusätzlich ist nach Gesprächsannahme ein Signalton zu hören. Mit der **Zifferntaste 1** auf Ihrem Telefon aktivieren Sie den Lautsprecher der **2N® a/b Uni**.

Programmierbeispiele	Programmireingabe
Auf Taster 1, Speicherplatz 1, soll die Rufnummer 10 lautlos angerufen werden.	0 1 1 <input type="checkbox"/> 1 0 <input type="checkbox"/> (1. Rufnummer) 0 1 2 <input type="checkbox"/> 1 0 <input type="checkbox"/> (2. Rufnummer*) 0 1 8 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 9 0 4 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> (lautlos mit Bestätigung) 9 7 5 <input type="checkbox"/> 77 <input type="checkbox"/> (Signalisierung ein) * für die Lautlosfunktion müssen immer 2 Speicherplätze belegt sein

Passworteinstellungen des Schaltkontaktes

Der integriert Schaltkontakt kann mit bis zu 10 verschiedenen Passwörtern ausgelöst werden. Passwörter können über die Funktion 811 hinzugefügt oder mit der Funktion 812 individuell gelöscht werden.

Ab Werksauslieferung ist das Passwort **00** für den Schaltkontakt voreingestellt.

Programmierbeispiel	Programmiereingabe
Passwort 0815 der Passwortliste hinzufügen	8 1 1 <input type="checkbox"/> 0 8 1 5 <input type="checkbox"/>
Passwort 0815 aus der Passwortliste löschen	8 1 2 <input type="checkbox"/> 0 8 1 5 <input type="checkbox"/>
Voreingestelltes Werkspasswort aus der Passwortliste löschen	8 1 2 <input type="checkbox"/> 0 0 <input type="checkbox"/>



Tipp

Kann das Passwort nicht gespeichert werden, ist die Passwortliste voll oder ein identisches Passwort bereits vergeben. Das Passwort darf nicht mit einem Servicepasswort identisch sein.

Anzugsdauer des Schaltkontaktes

Die Anzugsdauer des Türkontaktes ist ab Werksauslieferung auf 5 Sekunden Schließzeit eingestellt.

Programmierbeispiel	Programmiereingabe
Schließzeit des Schaltkontaktes einstellen	8 1 3 <input type="checkbox"/> X <input type="checkbox"/> Wert: 0 – 9 (Standardwert 5 Sekunden)

Aktivierung des Schaltkontaktes

Die Aktivierung des Schaltkontaktes erfolgt während des Türgesprächs über die Tastatur des Telefons. Das Passwort kann nur aus Ziffern bestehen und maximal 16 Zeichen lang sein.

Eingabeformat	Hinweis
0 8 1 5	Direkt während des Türgesprächs verwendbar. Voraussetzung: Die erste Ziffer darf bei den 10 möglichen Passwörtern nicht doppelt verwendet werden.
<input type="checkbox"/> 0 8 1 5 <input type="checkbox"/>	Direkt während des Türgesprächs verwendbar, der Stern kennzeichnet Beginn und Ende des Passworts. So sind auch Passwörter verwendbar, bei denen die erste Ziffer übereinstimmt (z.B. <u>0</u> 8153 und <u>0</u> 9251).

Sonstige Einstellungen

Mit den folgenden Parametereinstellungen können Sie die Türstation individuell einrichten. Im folgenden Programmierschema steht das X für die neue Eingabe des Parameterwertes.

Funktion	Programmiereingabe
Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers	9 3 8 <input type="text" value="X"/> <input type="text" value="X"/> X-Wert: 0 - 15 (Standardwert 7)
Wiederholtes Drücken der Ruftaste beendet die Verbindung	9 6 3 <input type="text" value="X"/> <input type="text" value="X"/> X-Wert: 0 = Nein, 1 = Ja (Standardwert 1)
Drücken der zweiten Taste (nur Version mit zwei Tasten) bricht die Wahl von Taste 1 ab und wählt die Nummer der Taste 2	9 6 4 <input type="text" value="X"/> <input type="text" value="X"/> X-Wert: 0 = Nein, 1 = Ja (Standardwert 1)
Maximale Anrufdauer	9 1 2 <input type="text" value="X"/> <input type="text" value="X"/> X-Wert: 1 - 99 (Standardwert 12 = 120 Sekunden)

Passwörter löschen, Werkseinstellung

Mit den folgenden Parameternummern können die eingestellten Passwörter gelöscht werden und die **2N® a/b Uni** komplett auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

Funktion	Programmiereingabe
Löscht die gesamte Passwortliste des Schaltkontakts inkl. des Passwort 00.	9 9 7 <input type="text" value="X"/> <input type="text" value="X"/> Der Wert X ist durch das Servicepasswort zu ersetzen (Auslieferungszustand 12345).
Löscht den gesamten Speicher und stellt die Standardwerte ein.	9 9 9 <input type="text" value="X"/> 1 2 3 4 5 <input type="text" value="X"/> Der Wert X ist durch das Servicepasswort zu ersetzen (Auslieferungszustand 12345).



Anmerkung

Die vollständige Initialisierung nimmt einen Zeitraum von einigen Sekunden in Anspruch. Die Türsprechstelle sendet einen andauernden Ton während der Speicherlöschung aus. Die Funktionen 997 und 998 benötigen etwas weniger Zeit und werden ebenfalls durch einen andauernden Ton signalisiert.

Servicepasswort vergessen

Sollten Sie das Servicepasswort vergessen haben, kontaktieren Sie bitte den technischen Kundendienst (siehe *Technischer Kundenservice*).

1.6 Bedienung

Aus der Sicht eines Besuchers

Die Tasten der **2N® a/b Uni** sind wie gewöhnliche Klingeltasten nutzbar. Durch Betätigung einer Taste wird die Türsprechanlage aktiviert und die hinterlegte Rufnummer aus dem Speicher gewählt. Der Rufaufbau wird durch einen Signalton signalisiert.

Nochmaliges Drücken der Klingeltaste während des Rufaufbaus kann, je nach Einstellung, entweder einen Abbruch der Verbindung, die Anwahl der nächsten hinterlegten Rufnummer oder keine Funktion auslösen (siehe *Sonstige Einstellungen*)

An der Türstation hört man dann das Rufzeichen der Telefonanlage, abschaltbar im Lautlos-Modus (siehe *Lautlose Wahl/ Unterdrückung Wähltöne*). Gleichzeitig klingelt das angewählte Telefon. Sobald der Angerufene den Hörer abnimmt, können beide Personen miteinander sprechen.

Ist ein elektrischer Türöffner an der Türsprechanlage angeschlossen, kann der interne Teilnehmer dem Besucher die Tür öffnen, indem er das festgelegte Passwort an seinem Telefon eingibt. Eine Manipulation über einen DTMF Handsender von Außen ist nicht möglich.

Sobald der interne Teilnehmer den Hörer auflegt, legt die Türsprechanlage durch Auswertung des Besetzttons der Telefonanlage ebenfalls auf. Überschreitet das Gespräch die eingestellte Zeit, wird dieses von der Türstation beendet. 10 Sekunden davor gibt sie ein Warnsignal aus und der interne Teilnehmer kann das Gespräch um 30 Sekunden – auch wiederholt - verlängern.

Aus der Sicht des internen Benutzers

Der Anruf der **2N® a/b Uni** wird am Telefon als Internanruf signalisiert. Sofern Ihre Telefonanlage und Ihr Telefon die Rufnummernanzeige CLIP unterstützen, erkennen Sie anhand der CLIP-Nummer im Telefondisplay bereits vor der Gesprächsannahme das Türgespräch.

Je nach gewählter Einstellung können Sie sofort mit dem Besucher sprechen oder müssen im Lautlos-Modus mit der Taste 1 die Verbindung freischalten (siehe *Lautlose Wahl/ Unterdrückung Wähltöne*). Während des Türgesprächs können durch Eingabe des Passwortes den Türöffnerkontakt aktivieren und den Besucher einlassen.

Das Gespräch wird entweder durch Drücken der Taste **#** am Telefon, durch Auflegen des Hörers und Auswertung des Besetzttons oder nach Ablauf der eingestellten maximalen Gesprächsdauer automatisch beendet.

1.7 Instandhaltung

Reinigung

Bei häufiger Nutzung und durch Witterungseinflüsse kann Türsprechstelle verunreinigen. Verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Wasser angefeuchtetes weiches Tuch.

Wir empfehlen Ihnen, die folgenden Hinweise während der Reinigung zu befolgen:

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie etwa Scheuermittel oder starke Desinfektionsmittel.
- Reinigungsmittel auf Alkoholbasis können verwendet werden.
- Reinigen Sie das Gerät bei trockenem Wetter, damit die Feuchtigkeit rasch verdunstet.

1.8 Technische Daten

Telefonparameter

Erforderliche Mindeststrom bei besetzter Leitung	15 mA	Besetzt
Erforderliche Mindestspannung bei freier Leitung	20 V	Auflegen
DC Spannungsabfall (besetzt)	< 8 V < 16 V	I = 25 mA I = 50 mA
Stromzuführung beim Auflegen	< 25 μ A	U = 60 V
Besetzt AC Impedanz	220 Ω + 820 Ω 115 nF parallel	20 bis 60 mA
Rückwärtsverlust	> 10 dB	20 bis 60 mA
Bandbreite	300 bis 3500 Hz	20 bis 60 mA
Tonrufimpedanz	> 2 k Ω C = 1 μ F	25 bis 50 Hz
Detektorempfindlichkeit beim Tonruf	10 bis 20 V	25 bis 50 Hz
Reaktionsdauer beim Tonruf	Variabel	
Pulswahl	40 / 60 ms	20 bis 60 mA
DTMF Pegel	-6 und -8 dB \pm 2 dB	20 bis 60 mA
DTMF Detektorempfindlichkeit	Min. -40 dB	20 bis 60 mA
Detektorempfindlichkeit in Bezug auf den Wahlton	Min. -40 dB	350 - 500 Hz
Erkennungsgeschwindigkeit bei Besetztzeichen	Variable	350 - 500 Hz
Erkennungsgeschwindigkeit in Bezug auf den Dauerton	Variable	350 - 500 Hz
Erkennungsgeschwindigkeit beim Rufzeichen	Variable	350 - 500 Hz
Schutz gegen Überspannung – Gleichtakt	1000 V	8 / 20 μ s
Schutz gegen Überspannung – zwischen A, B Leitern	1000 V	8 / 20 μ s

Sonstige elektrische Parameter

Schaltelement – max. Spannung	48 V AC, DC
Schaltelement – min. Spannung	9 V AC, DC
Schaltelement – max. Strom	2 A AC, DC
Hintergrundbeleuchtung – Nennspannung	12 V
Hintergrundbeleuchtung – max. Spannung	14 V
Hintergrundbeleuchtung – Stromverbrauch	Bis zu 5 mA

Tasten

Tastendesign	Beleuchtete Tasten mit austauschbaren Namensschild
Tasteanzahl	1 oder 2

Audio

Mikrofon	1 integriertes Mikrofon
Verstärker	Optional – zusätzlicher 0.5 W Verstärker

Mechanische Eigenschaften

Abdeckung	ABS Kunststoff, hochwertiger rostfreier Stahl	
Betriebstemperatur	-25°C bis +55°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	10% - 95% (nicht-kondensierend)	
Lagertemperatur	-40°C - 70°C	
Abmessung	193 x 115 x 39 mm 197 x 119 x 47 mm Unterputzkasten 193 x 115 x 57 mm für Wandaufbau 170 x 94 x 39 mm Ausschnitt Hohlwandeinbau	
Gewicht	Netto-Produkt-Gewicht	500 g
	Unterputzkasten	135 g
	Gesamtgewicht einschl. Verpackung	800 g
Schutzklasse	IP54	

1.9 Allgemeine Vorschriften

- Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Folgen Sie allen enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen. Jegliche Nutzung des Produkts, welche im Widerspruch zu den Anweisungen steht, kann zu Fehlfunktionen, Beschädigung oder Zerstörung des Produkts führen.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die infolge einer Verwendung für andere als die hier beschriebenen Zwecke entstanden sind.
- Jede andere Verwendung oder Anschluss des Produkts gilt als unzulässige. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Folgen die als Ergebnis eines solchen Fehlverhaltens entstanden sind.
- Darüber hinaus ist der Hersteller nicht haftbar für die Beschädigung oder Zerstörung des Produkts als Folge falscher Montage, fehlerhafter Installation und/oder unangemessene Betrieb und die Nutzung des Produkts, welche im Widerspruch zu diesen Anweisungen steht.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder die Zerstörung der Ware durch unsachgemäßen Austausch von Teilen oder durch den Einsatz nachgebauter Teile oder Komponenten.
- Der Hersteller haftet nicht für irgendwelche Verluste oder Schäden als Folge einer Naturkatastrophe oder durch höhere Gewalt.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden des Produkts die während der Lieferung entstehen.
- Der Hersteller gibt keine Garantie in Bezug auf Datenverlust oder -zerstörung.
- Der Hersteller haftet nicht verantwortlich für direkte oder indirekte Schäden, die aufgrund einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts verursacht werden oder für einen Ausfall des Produkts aufgrund einer Verwendung die im Widerspruch mit der hier aufgeführten Bedienungsanleitung steht.
- Alle gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf die Produktinstallation und Verwendung sowie die Bestimmungen der technischen Normen für elektrische Anlagen sind zu beachten.
- Der Verbraucher ist aufgefordert, unverzüglich das Zugangspasswort für das Produkt nach der Installation zu ändern. Der Hersteller übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für Schäden, die durch den Verbraucher im Zusammenhang mit der Verwendung der Original-Passwort entstehen.
- Der Hersteller übernimmt auch keine Verantwortung für die zusätzlichen Kosten, die aus der Nutzung eines Telefonanbieters mit einem erhöhten Tarif entstehen.
- Der Hersteller/ Händler ist nicht haftbar für Schäden aus Diebstahl, welche an Gebäuden und in Räumen entstehen, die mittels eines durch die 2N® a/b Uni gesteuerten Türöffner zugänglich gemacht werden. Das Produkt darf nicht als Anti-Diebstahlsicherung angesehen werden und ist immer in Kombination mit einer klassischen unabhängigen Schließvorrichtung zu benutzen.

1.10 Rücknahme und Recycling

Hat Ihr Gerät ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.



1.11 Technischer Kundenservice

Bei technischen Problemen mit Ihrem Gerät erhalten Sie Support durch Ihren Fachhändler.

Wir sind für Sie da, wenn Ihr Gerät widererwartet einen Defekt aufweisen. Bei Defekten innerhalb der Gewährleistungsfrist wenden Sie sich bitte ausschließlich an Ihren Fachhändler. Falls der Defekt an Ihrem Gerät außerhalb der Gewährleistung liegt bzw. keine Gewährleistung greift, werden Reparaturen zu kalkulierbaren Pauschalpreisen entsprechend unserer Reparaturpreisliste durchgeführt. Falls für ihr Gerät keine Reparatur zu Pauschalpreisen möglich ist (irreparable oder ältere Produkte), erhalten sie von uns einen Kostenvoranschlag für den Austausch oder die Reparatur des Gerätes.

So einfach geht ´s:

Erstellen Sie online unter www.keil-telecom.de/rma einen Reparaturauftrag und drucken Sie das Formular anschließend aus. Dabei werden Sie so geführt, dass wir die Reparatur nach Ihren Wünschen durchführen können und wir alle nötigen Informationen dafür erhalten. Ihnen wird sofort eine RMA Nummer (Abkürzung für Return Merchandize Authorization) vergeben, unter welcher wir und auch Sie den kompletten Servicevorgang online nachverfolgen können.

Weitere Informationen und häufig gestellte Fragen finden sie im Internet unter www.keil-telecom.de im Service-Bereich.



Keil Telecom Vertriebs GmbH & Co KG
Wittenberger Str. 5 – 04129 Leipzig
Tel.: 0341/ 256317-40, Fax: 0341/ 256317-49
E-Mail: info@keil-telecom.de
Web: www.keil-telecom.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 10/2019